

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die Leopoldina tritt auf nationaler wie internationaler Ebene für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Leopoldina fachkompetent, unabhängig, transparent und vorausschauend Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Sie begleitet diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin, München

Von einer Zukunft der Menschen und ihren Robotern

Leopoldina-Weihnachtsvorlesung

Mittwoch, 11. Dezember 2019 | 17:00 Uhr

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

Kontakt

Peggy Glasowski
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1 | 06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 (0)345 472 39 – 912 | Fax: +49 (0)345 472 39 – 919
E-Mail: leopoldina@leopoldina.org

www.leopoldina.org

Foto: Kurt Bauer / TU München



Leopoldina- Weihnachtsvorlesung



Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin

Prof. Sami Haddadin ist Direktor der Munich School of Robotics and Machine Intelligence an der Technischen Universität München (TUM) und Inhaber des Lehrstuhls für Robotik und Systemintelligenz. Seine Forschungsinteressen umfassen Roboterdesign und -regelung, Robot Learning, Kollektive Intelligenz, Mensch-Roboter-Interaktion, Embodied AI, Neuromechanik und -kontrolle des Menschen, intelligente Prothetik und Robotersicherheit. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten wurde er mit zahlreichen Auszeichnungen, wie dem George Giralto PhD Award (2012), dem RSS Early Career Spotlight (2015), dem IEEE/RAS Early Career Award (2015), dem Alfred-Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer (2015), dem Deutschen Zukunftspreis des Bundespräsidenten (2017) sowie dem Leibnizpreis (2019) geehrt.

Der Mensch ist der Maschine in nahezu jeder Hinsicht weit überlegen, denn nur der Mensch kann in unterschiedlichsten Kontexten abstrakt denken und schlussfolgern, hat bisher unmöglich zu reproduzierende sensomotorische Fähigkeiten und die Gabe, beide Welten scheinbar mühelos miteinander zu verbinden. Gleichzeitig gewinnen Robotik und Künstliche Intelligenz immer mehr an Bedeutung und werden unsere Welt nachhaltig verändern wie nur wenige Technologien vor ihr. Wie gehen wir nun in derart umwälzenden Zeiten mit den alten Fragen vom Wechselspiel des Fortschritts und der jeweils aktuellen Gesellschaft um. Müssen wir nun fürchten, dass Menschen bald durch Maschinen ersetzt werden? Oder stellen intelligente Roboter als der „Hammer von morgen“ vielmehr eine Chance dar, unseren Alltag und auch unsere Arbeitswelt in Zukunft als intelligentes Werkzeug leichter zu gestalten, vor allem auch im globalen Kontext menschenunwürdiger Arbeit oder gar als ein Werkzeug im Kampf gegen Klimawandel?

Programm

Mittwoch, 11. Dezember 2019

17:00 Uhr

Musikalische Eröffnung

Begrüßung und Jahresrückblick

Prof. Dr. Jörg Hacker ML
Präsident der Leopoldina

Vortrag

Von einer Zukunft der Menschen und ihren Robotern

Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin

Musikalischer Ausklang



**Bitte melden Sie sich bis zum 9. Dezember 2019
für die Veranstaltung an unter:**

www.leopoldina.org/weihnachtsvorlesung

ML = Mitglied der Leopoldina